



Regionales Raumordnungsprogramm 2015 für den Landkreis Rotenburg (Wümme) - Entwurf -


REGIONALES
RAUMORDNUNGSPROGRAMM
FÜR DEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
ENTWURF 2015





Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms

Gründe:

- **Anpassung an Fortschreibungen des Landesraumordnungsprogramms**
- **u.a. neue Vorranggebiete für die Windenergie festlegen („Energiewende“)**



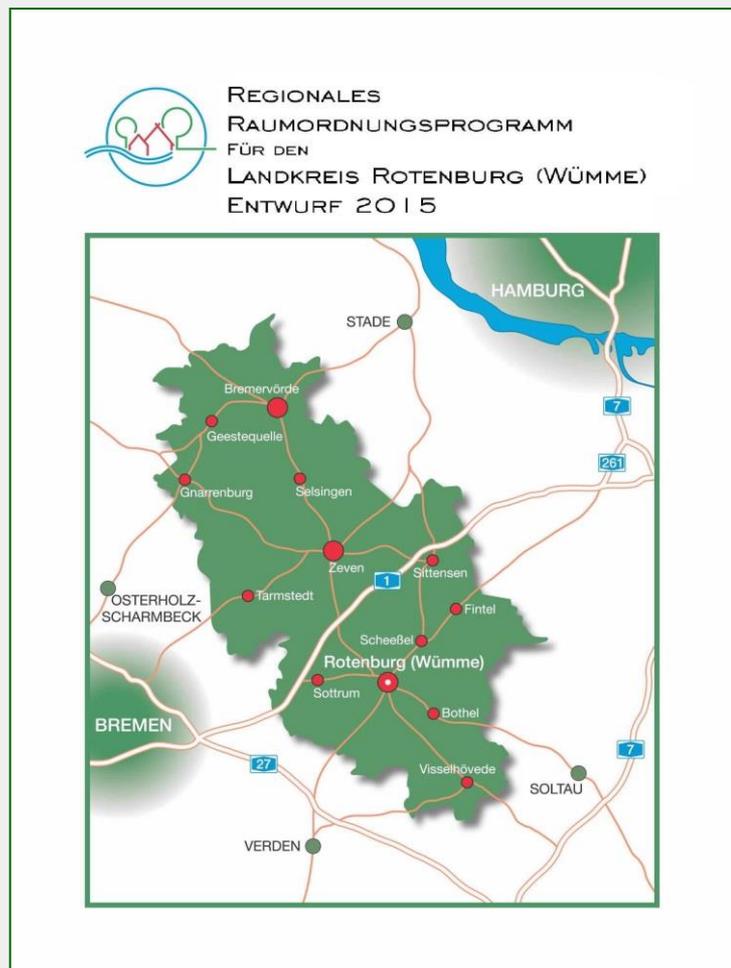


Bisherige Arbeitsschritte

- 07.03.2013** Beschluss zur Neuaufstellung des RROP durch Kreisausschuss
- 31.03.2013** Förmliche Einleitung des Verfahrens durch Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten
- 25.06.2013** Beschluss über die Kriterien zur Windenergie (harte und weiche Tabuzonen) durch Kreisausschuss
- Herbst 2013 – Herbst 2015** Erarbeitung des Entwurfs eines neuen RROP durch Kreisverwaltung



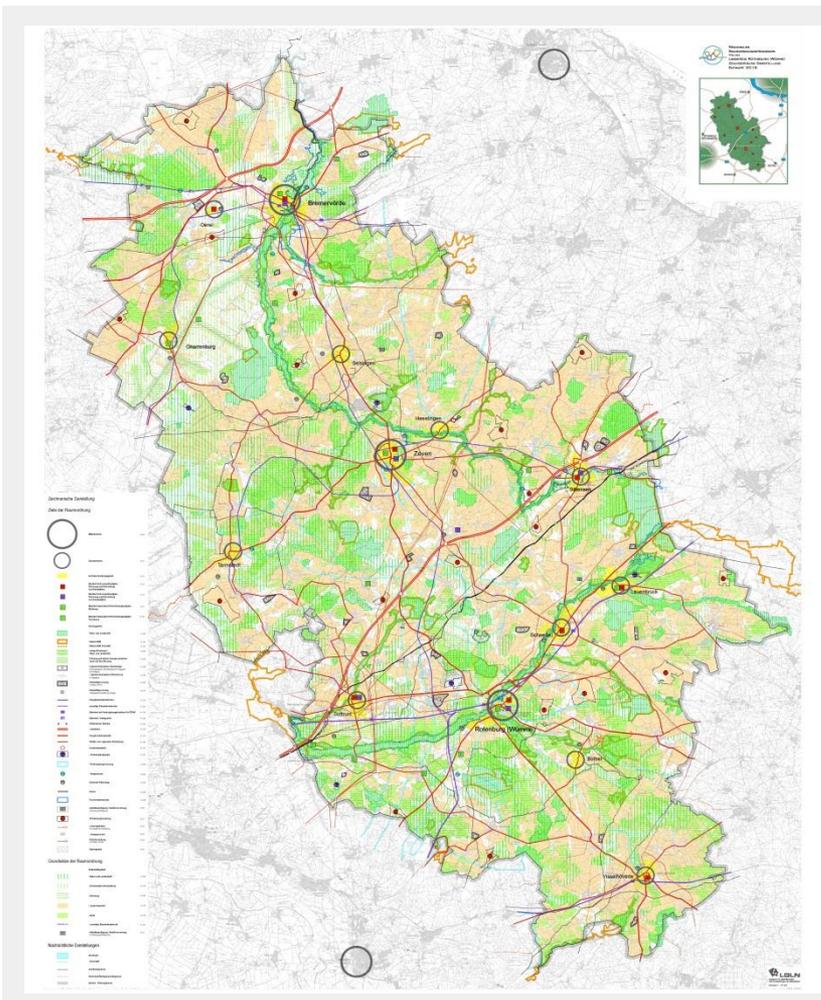
Beschreibende Darstellung



Ziele und Grundsätze sowie Begründung (Textband)



Zeichnerische Darstellung



Zeichnerische Darstellung
Karte im Maßstab
1 : 50.000



Zentrale Orte

Mittelzentren (Übernahme aus dem LROP):

Bremervörde, Zeven, Rotenburg (Wümme)

Grundzentren (Übernahme aus dem RROP 2005):

Bothel

Oerel

Sottrum

Gnarrenburg

Scheeßel

Tarmstedt

Heeslingen

Selsingen

Visselhövede

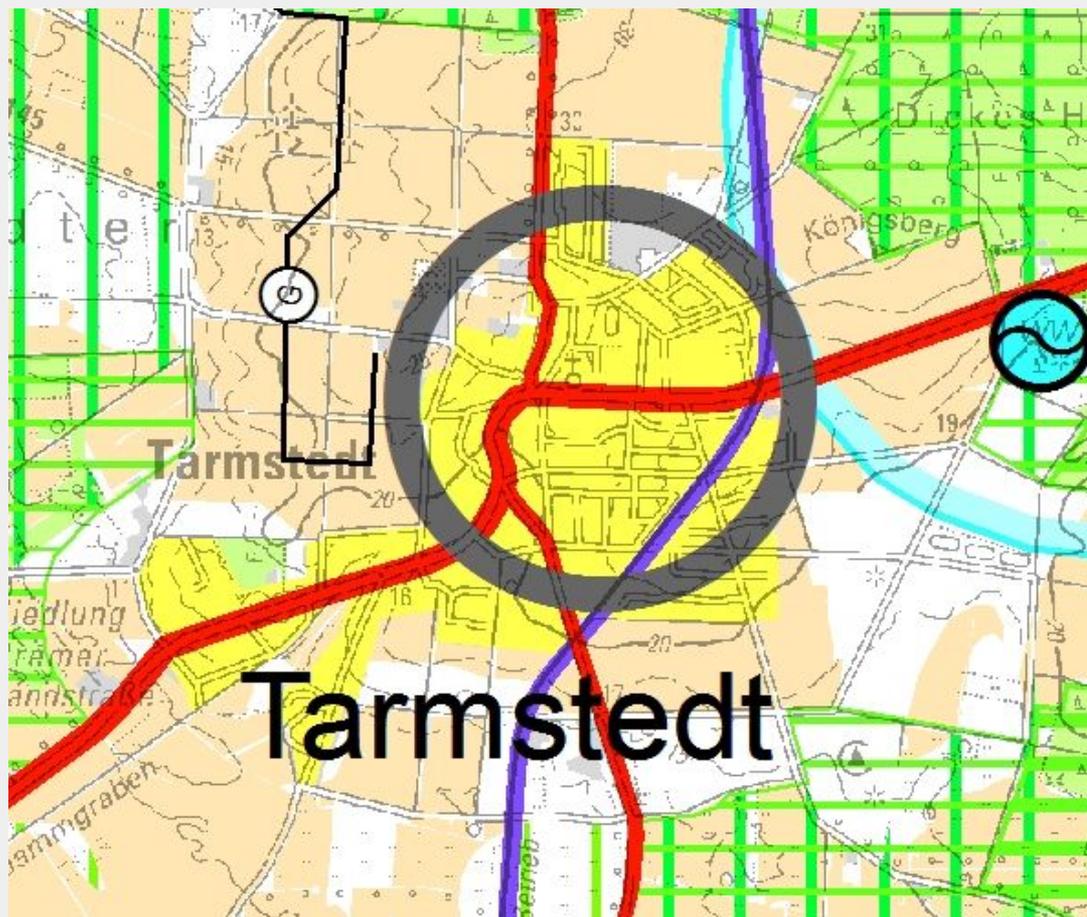
Lauenbrück

Sittensen





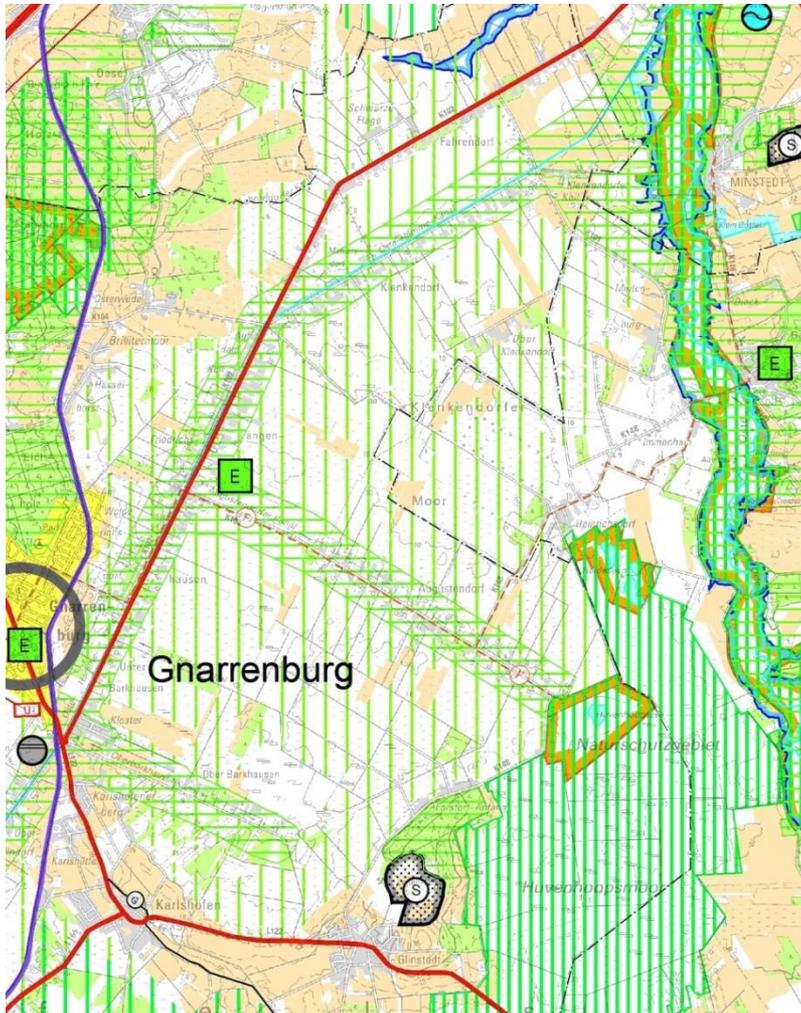
Zentrale Siedlungsgebiete



- **Abgrenzung ist mit den Städten und Gemeinden abgestimmt**
- **Festlegung dient der allg. räumlichen Konzentration und Bündelung von zentralörtlichen Angeboten und Einrichtungen**
- **Abgrenzung erfolgte u.a. anhand des baulichen Bestandes und der Zielsetzungen der Bauleitplanung**
- **Ausweisung von Wohnbauflächen außerhalb dieser Gebiete möglich**



Darstellung des Gnarrenburger Moores als Vorbehaltsgebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung



Fachliche Grundlage:

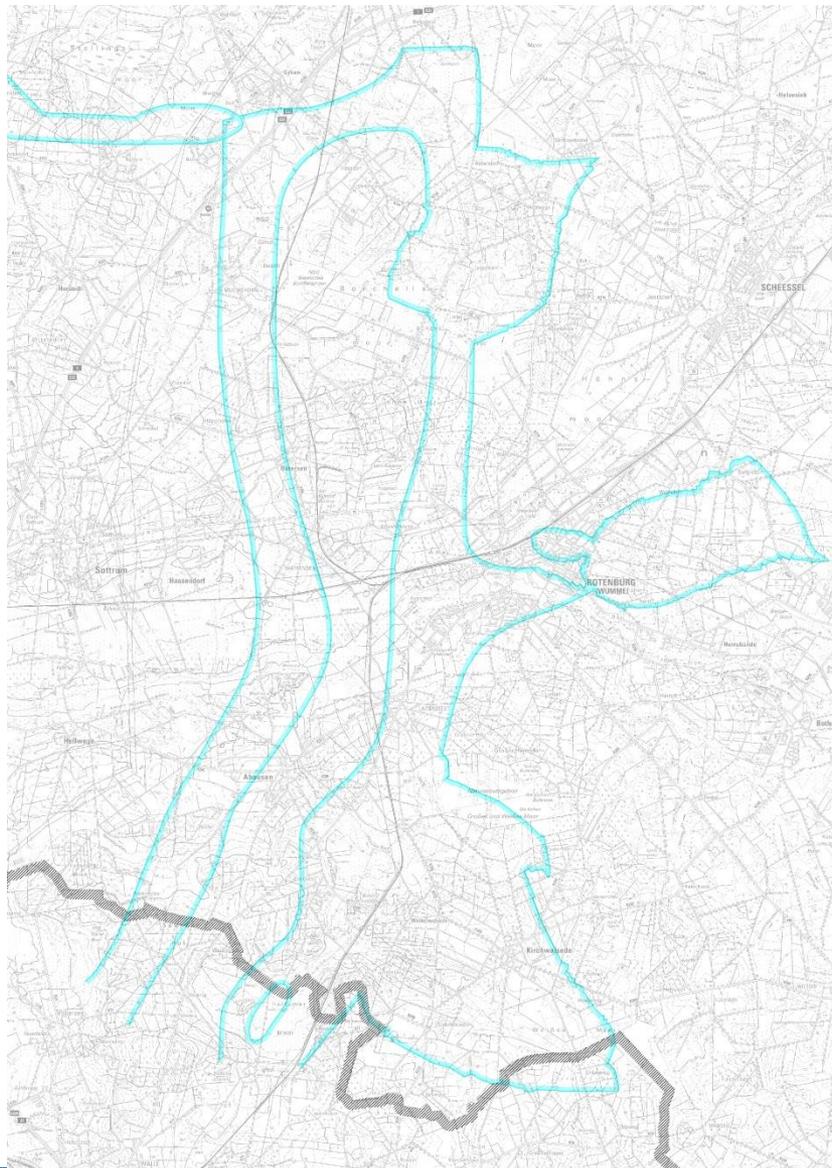
- **Landwirtschaftlicher Fachbeitrag, Bodenkundliche Feuchtestufe 8**
- **Feuchtestufe 8 = mittel feucht, für Wiese geeignet, für Weide bedingt geeignet, für Intensivweide und Acker zu feucht**
- **mögliche Unterstützung der Modellregion**
- **Keine Berücksichtigung des Torfabbaus, da bis dato konkrete Aussagen seitens des Landes zum Abbau bzw. zum Torferhalt nicht getroffen wurden.**



Rotenburger Rinne

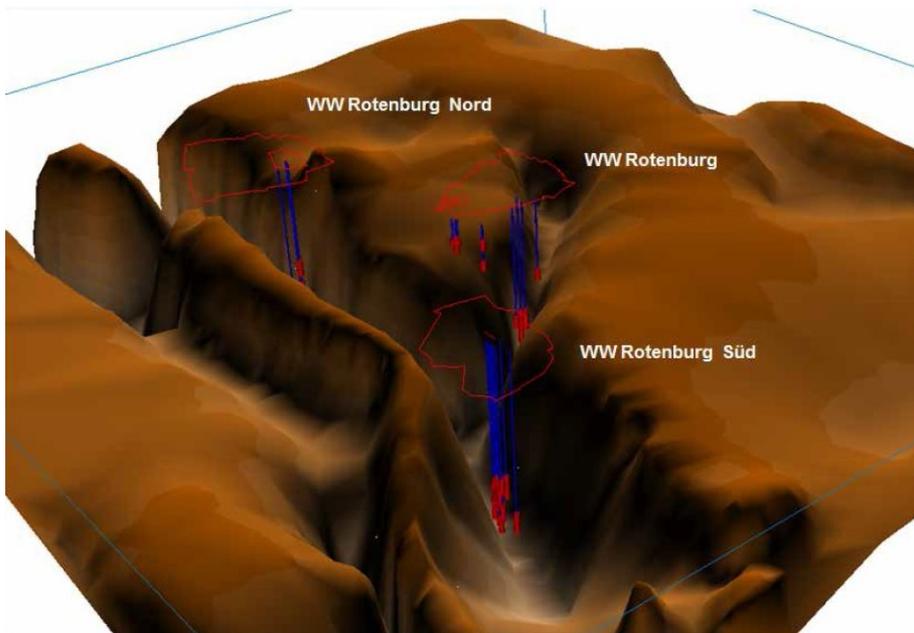
Darstellung als Vorranggebiet
Trinkwassergewinnung (incl. der
Wasserschutzgebiete)

grundsätzliche Übernahme
aus dem LROP

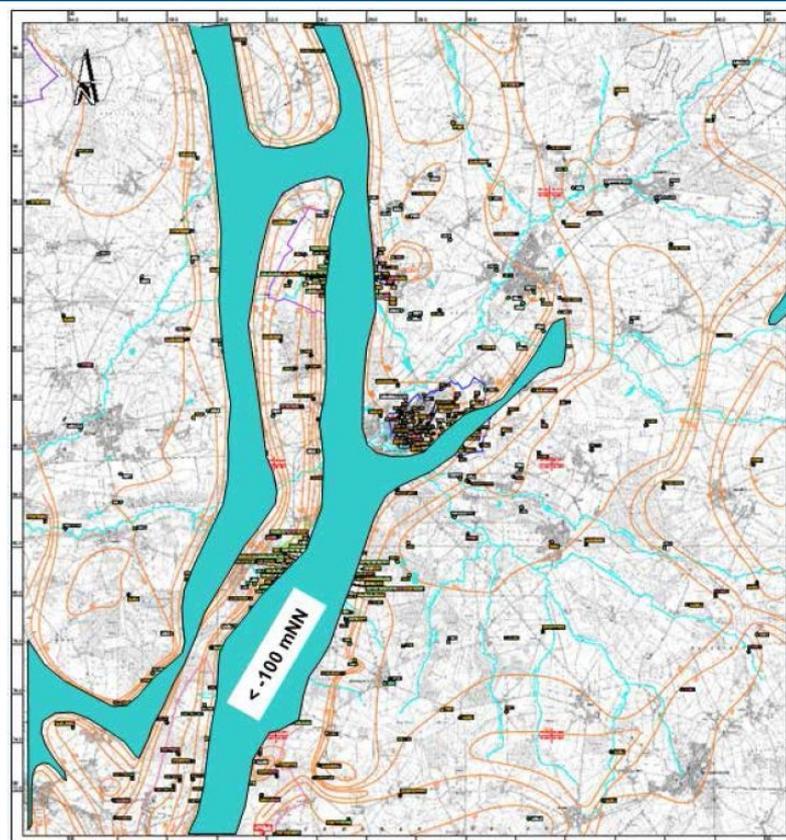




Hydrogeologische Verhältnisse der Rotenburger Rinne



Rotenburger Rinne



Quelle: Ing.-Gesellschaft Dr. Schmidt, Stade





Rotenburger Rinne

RROP 2015-Entwurf, Kap. 4.2 Energie Ziffer 03

„Zur Aufsuchung und Gewinnung von Erdgas und Erdöl (....) dürfen nur Verfahren eingesetzt werden, die nachweislich keine Gefährdung (....) der als Vorranggebiete Trinkwassergewinnung festgelegten Grundwasservorkommen hervorrufen können.“ *(Ziel der Raumordnung)*



Windenergie

Ziel:

**1 % der Kreisfläche als Vorranggebiete für
Windenergie (derzeit 0,5 %)**

(Klimaschutzkonzept 2013)





Kriterien für die Erweiterung oder Neuausweisung von Vorranggebieten Windenergienutzung (KA-Beschluss 25. Juni 2013)

- 1. Flächen, auf denen die Errichtung und der Betrieb von WEA nicht möglich ist, weil rechtliche oder tatsächliche Hindernisse entgegenstehen (*harte Tabuzonen*):**
 - Siedlungsflächen
 - Flugplätze und Landeplätze
 - Naturschutzgebiete
 - Landschaftsschutzgebiete mit Bauverbot
 - Gesetzlich geschützte Biotope
 - Natura 2000 - Gebiete
 - Vorranggebiete Rohstoffgewinnung (LRÖP)
 - Militärische Sperrgebiete



2. Flächen, auf denen die Errichtung und der Betrieb von WEA zwar rechtlich oder tatsächlich möglich ist, die nach den planerischen Vorstellungen des Landkreises aber nicht zur Verfügung stehen sollen (*weiche Tabuzonen*):

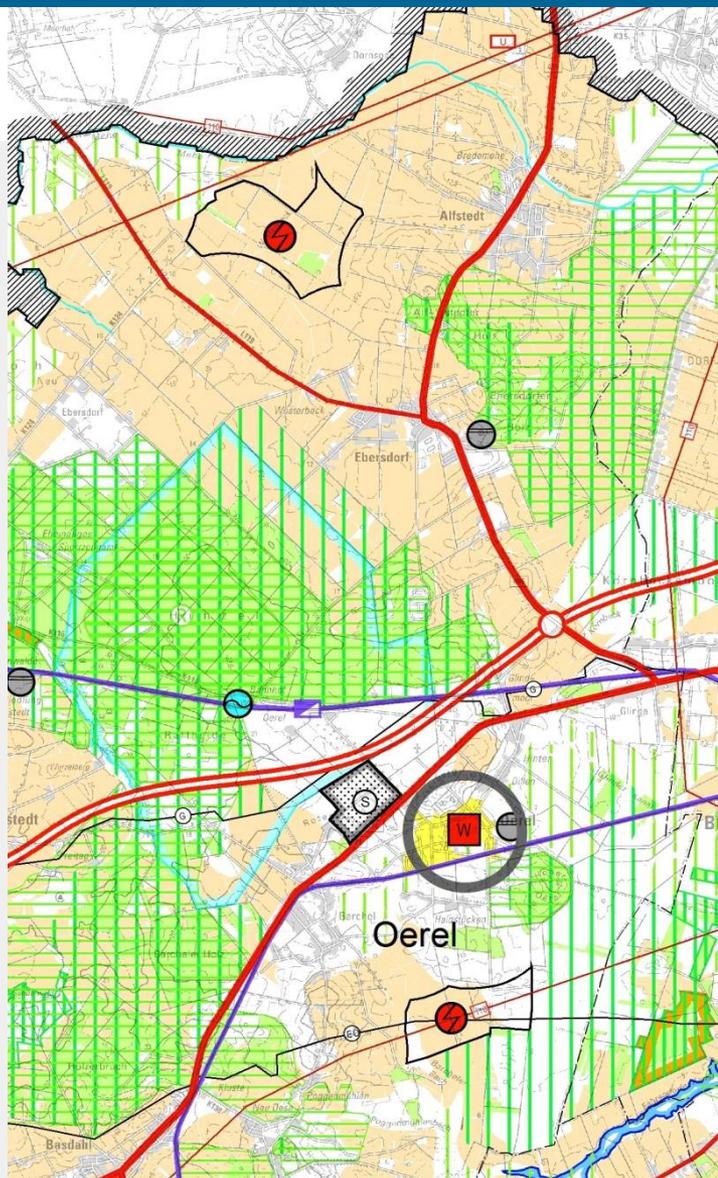
- **Landschaftsschutzgebiete ohne Bauverbot**
- **Wald**
- **Geestkante zum Teufelsmoor**
- **Mindestabstand zu Wohnhäusern: 1.000 m**
- **Schutzabstand zu Naturschutzgebieten: 500 m**

Mindestfläche von 50 ha als zusätzliches Kriterium



Prüfung der Potentialflächen

- **Keine Festlegung von Windparks in Bereichen, die NSG- oder LSG-würdig sind (gem. Landschaftsrahmenplan)**
- **Keine Festlegung in wertvollen Bereichen für Brut- und Gastvögel (Planungsgrundlagen: NLWKN, Landschaftsrahmenplan)**
- **Keine Konflikte mit technischer Infrastruktur (z.B. Flugplätze, Radaranlagen)**
- **Keine „Umzingelung“ von Dörfern**



**Nr. 1 Bereich Alfstedt / Ebersdorf
neuer Standort: Größe 176 ha**

**Nr. 2 Bereich zwischen Oerel und Fahrendorf
neuer Standort: Größe 102 ha**



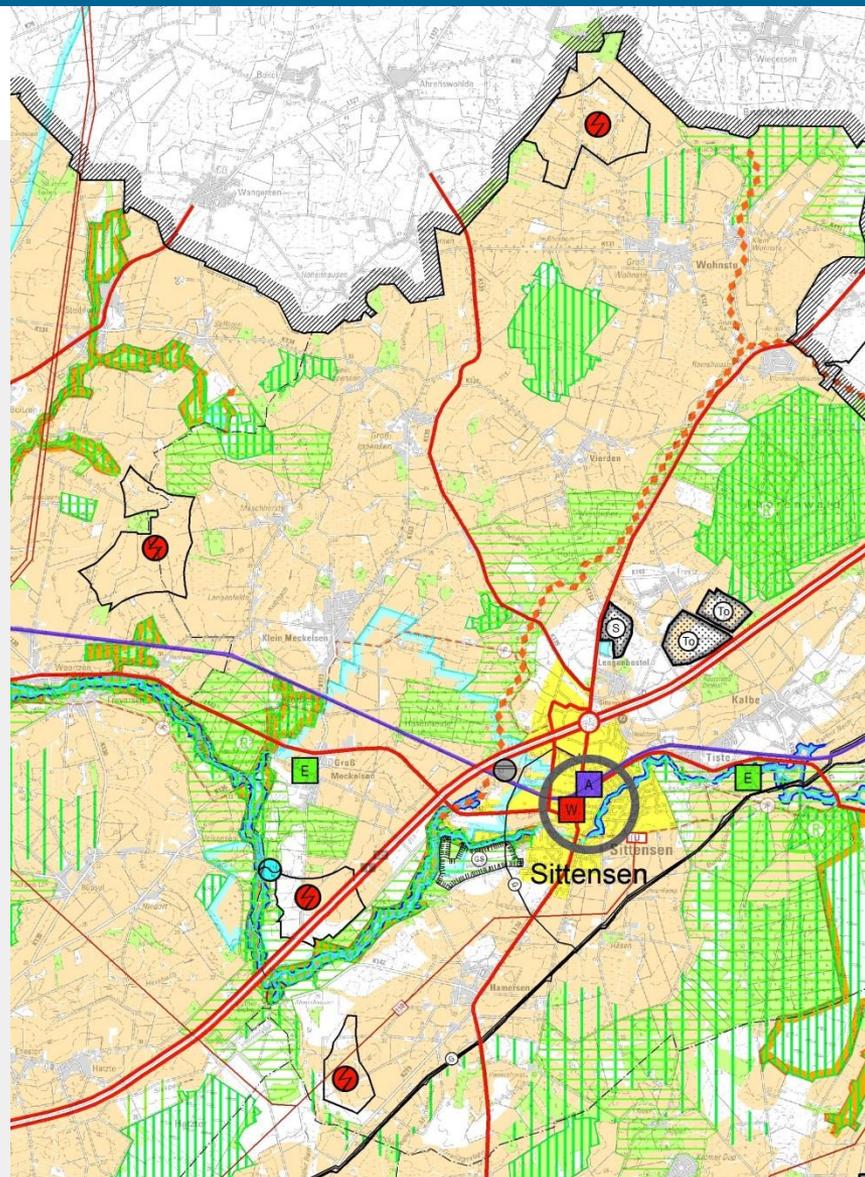
**Nr. 3 Bereich Kuhstedt
neuer Standort: Größe 97 ha**

**Nr. 6 Bereich Sandbostel / Bevern
Erweiterung des bestehenden Gebietes
Gesamtgröße 121 ha**

**Nr. 12 b Bereich östlich der Osteniederung bei Granstedt
neuer Standort: Größe 65 ha**



Landkreis Rotenburg (Wümme)



Nr. 19 Bereich nördlich Wohnste
Beibehaltung des bestehenden Gebietes:
Größe insgesamt 165 ha

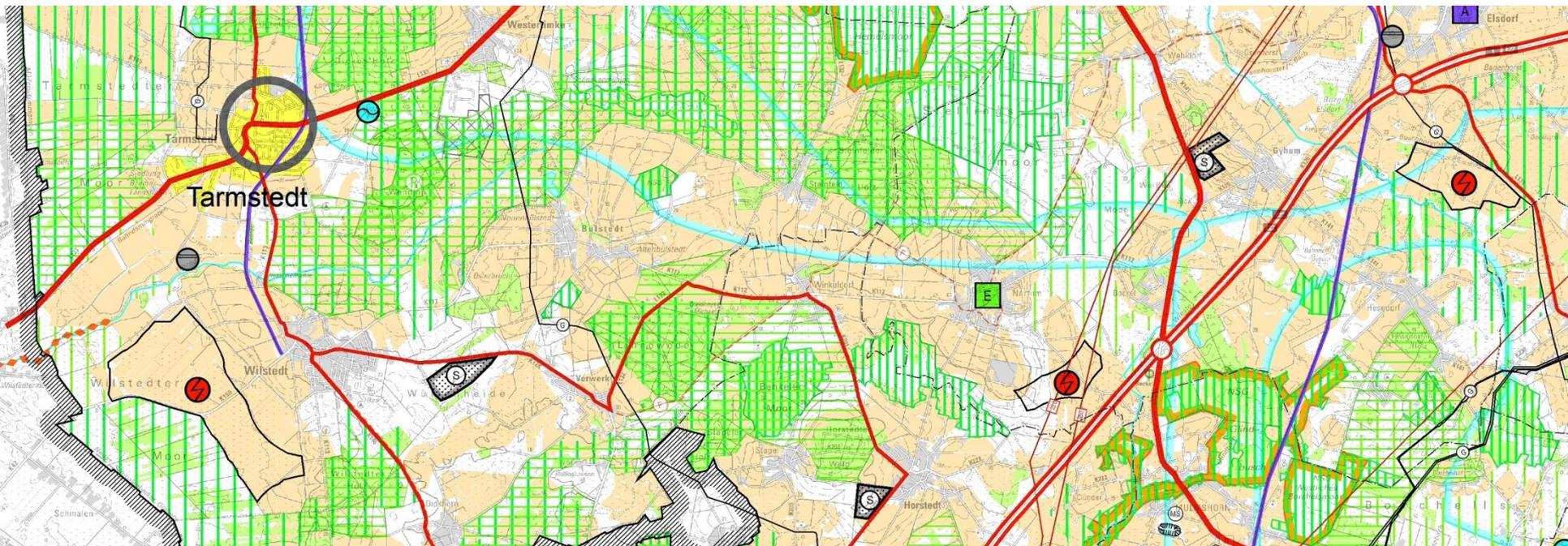
Nr. 17 Bereich
Weertzen/Langenfelde/Boitzen
Erweiterung des bestehenden Gebietes:
Größe insgesamt 185 ha

Nr. 21 Bereich Groß Meckelsen
neuer Standort: Größe 108 ha

Nr. 29 Bereich Hamersen
Beibehaltung des bestehenden Gebietes:
Größe insgesamt 66 ha



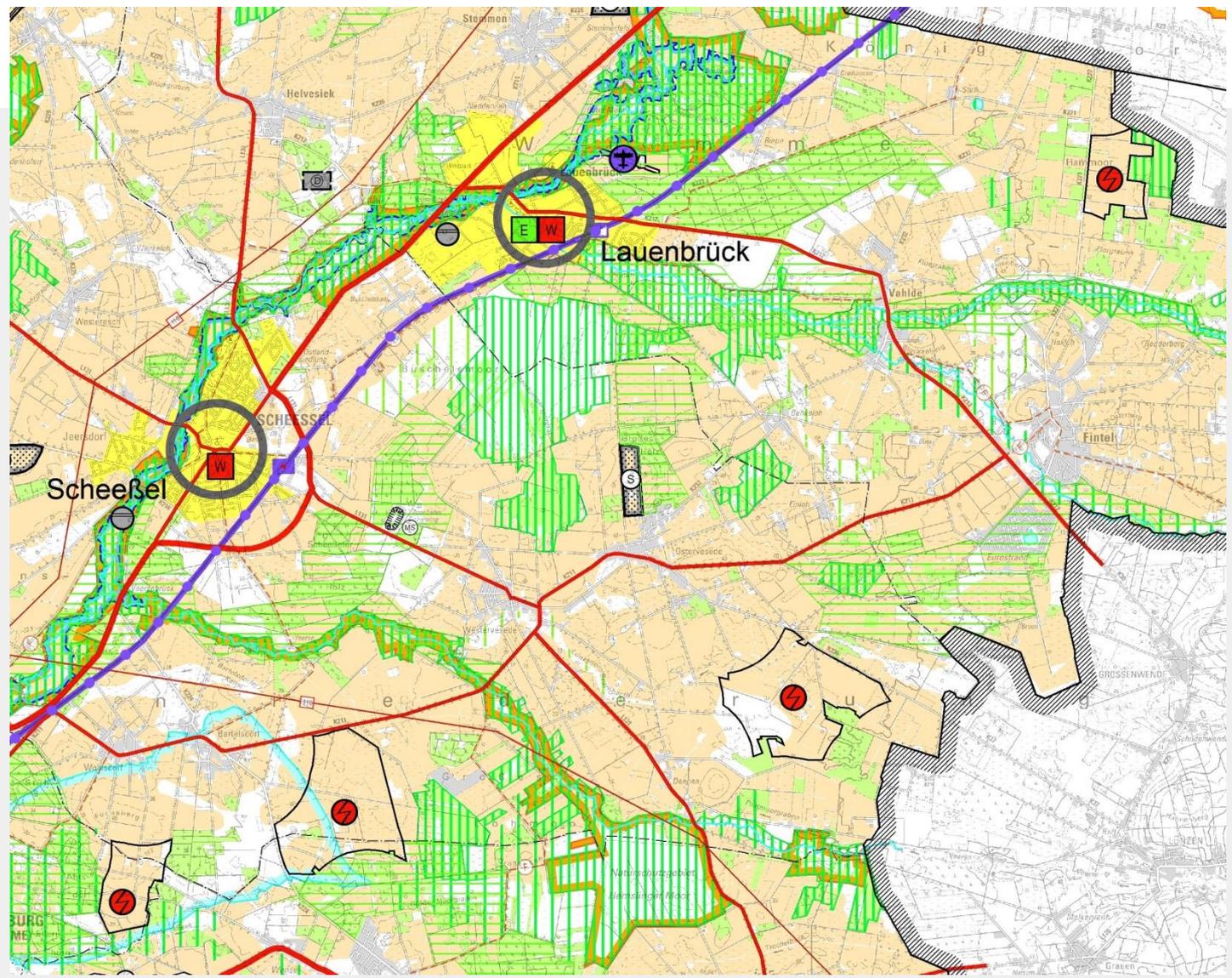
Landkreis Rotenburg (Wümme)



Nr. 22 Bereich westlich von Wilstedt
Erweiterung eines bestehenden Gebietes:
Größe insgesamt 317 ha

Nr. 28 Bereich südl. Elsdorf
Erweiterung eines bestehenden Gebietes
Größe insgesamt 107 ha

Nr. 26 Bereich Nartum
neuer Standort:
Größe 61 ha





**Nr. 33 Bereich Hammoor
neuer Standort: Größe 91 ha**

**Nr. 34 Bereich Wohlsdorf / Bartelsdorf
Vergrößerung des bestehenden Gebietes: Größe 260 ha
plus neuer Standort Rotenburg (Wümme) / Wohlsdorf: Größe 97 ha**

**Nr. 36 Bereich südöstlich von Ostervesede
neuer Standort: Größe 267 ha**



**Nr. 41 Bereich an der Kreisgrenze östlich von Breitenfelder Moor
neuer Standort: Größe 64 ha**

**Nr. 42 Bereich südlich von Kirchwalsede
neuer Standort: Größe 54 ha**



Ergebnis:

18 Vorranggebiete für Windenergie

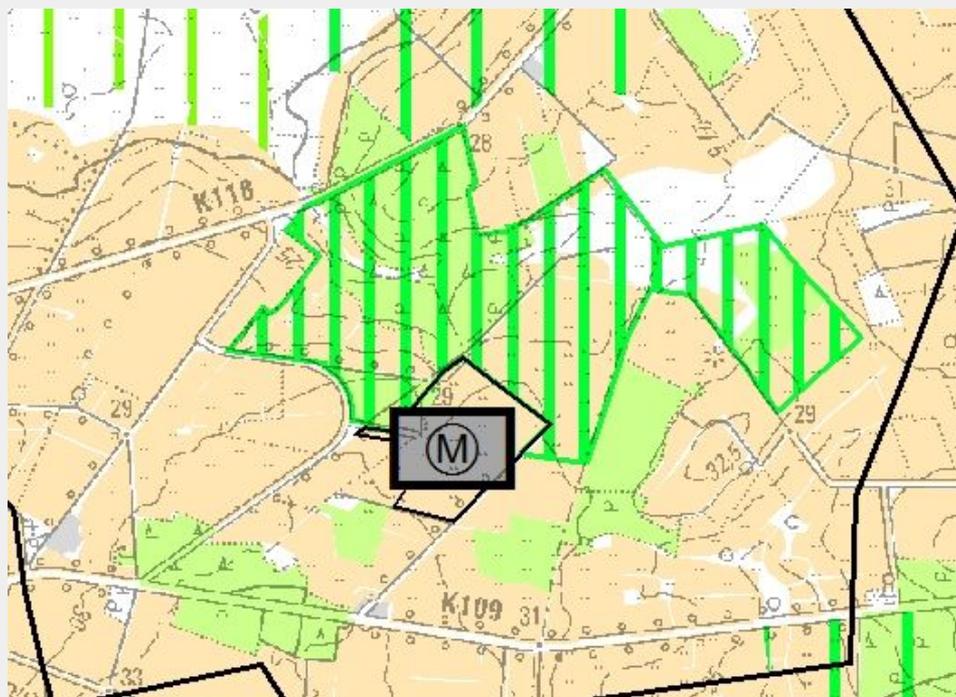
= 2.407 ha

= 1,16 % der Kreisfläche





Deponie Haaßel



Darstellung des Vorranggebietes Abfallentsorgung gem. dem Planfeststellungsbeschluss vom 28. Januar 2015



Weiteres Verfahren

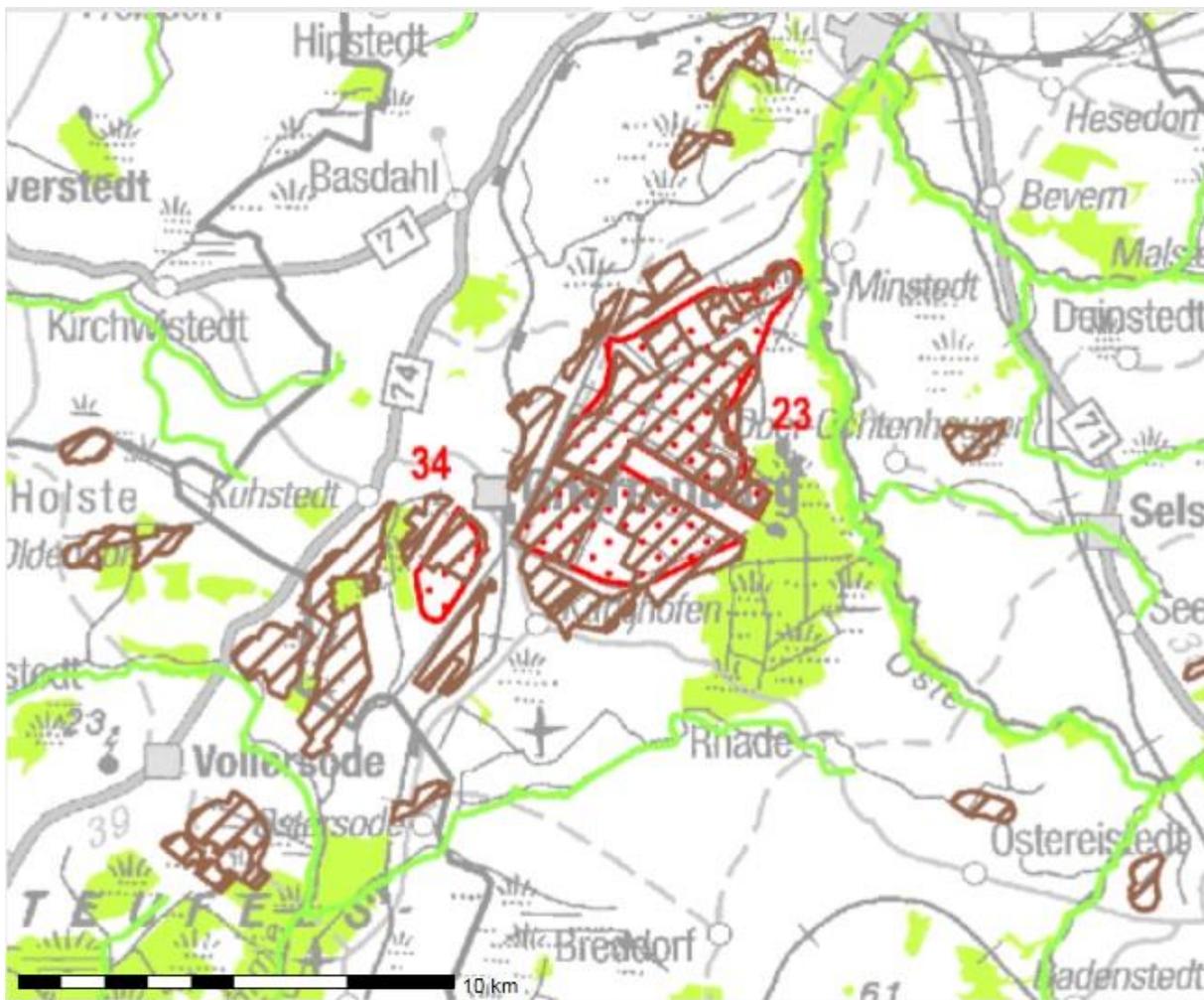
- **Beteiligungsverfahren in der 1. Jahreshälfte 2016 (3 Monate Frist zur Stellungnahme)**
- **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch öffentliche Auslegung in den Kreishäusern Rotenburg (Wümme) und Bremervörde sowie Einstellung der Entwurfsunterlagen im Internet**
- ***anschließend Auswertung der Stellungnahmen und ggfs. Überarbeitung des RRÖP-Entwurfs***
- ***ggfs. erneutes Beteiligungsverfahren***
- ***abschließend Beratung mit Kreistagsbeschluss***



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**



LROP 2015 – Entwurf, Auszug Gnarrenburger Moor



Ziele der Raumordnung

Vorranggebiet



- Torferhaltung



- verbleibende Rohstoffgewinnung der Rohstoffart Torf (LROP 2012)

entfallende Vorranggebiete

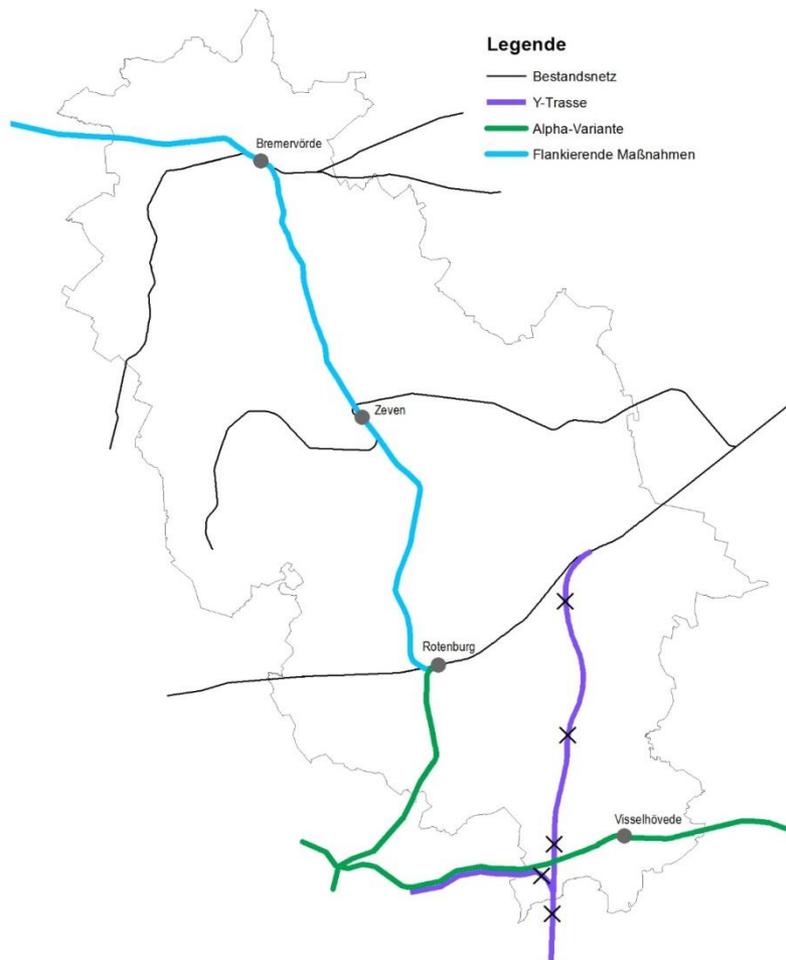


- Rohstoffgewinnung (nachrichtlich: Gebietsnummer)





Vorzugsvariante zur Kapazitätserweiterung der Schieneninfrastruktur im Raum Bremen-Hamburg-Hannover





Deponie Haaßel

